

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 15.11.2016	Drucksachen-Nr. 2016/234
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	05.12.2016
Kreistag	öffentlich	19.12.2016

Tagesordnungspunkt 6

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Konzernabschluss 2015**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2015 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 1.979.267,82 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 05.12.2016 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2015 war im Wesentlichen geprägt durch den weiteren Vollzug der Landkreislösung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 2015 das medizinische Konzept für den Gesundheitsverbund mit seinen Schwerpunkten beschlossen: Aufbau eines Zentrums für Altersmedizin am Standort Radolfzell, Ausbau der Kardiologie im Gesundheitsverbund, Stärkung der Neurologie am Standort Singen, Aufbau eines verbundweit tätigen Instituts für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Konzentration aller orthopädischen Operationen am Vincentius-Krankenhaus sowie die Einrichtung einer Hauptabteilung Neurochirurgie am Standort Singen. Erste Maßnahmen des medizinischen Konzeptes wurden in 2015 bereits umgesetzt.

Die Laboratorien der Betriebsgesellschaften sind im Geschäftsjahr organisatorisch in der GLKN (Holding) angesiedelt worden.

Der Konzern weist einen Konzernjahresüberschuss von 1.979.267,82 EUR aus.

Im Berichtsjahr konnten Umsatzerlöse i. H. v. rd. 215 Mio. EUR erzielt werden. Dem stehen Personalaufwendungen i. H. v. rd. 158 Mio. EUR, Materialaufwendungen i. H. v. rd. 52 Mio. EUR, Abschreibungen i. H. v. rd. 13 Mio. EUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. rd. 26 Mio. EUR gegenüber (**Anlage 1** und **Anlage 2**). Die Geschäftsführung beurteilt in Summe den Geschäftsverlauf in 2015 als zufriedenstellend.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart) hat den Konzernabschluss 2015 geprüft. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigelegt.

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2016 soll wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

Der Konzernabschluss 2015 wurde vom Aufsichtsrat am 22. November 2016 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernabschluss 2015 GLKN – Bilanz, GuV und Anhang

Anlage 2 – Lagebericht 2015 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2015 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2015 GLKN